

# Weitgehend „Business as usual“

Die LandBauTechnik-Branche hat die erste Jahreshälfte trotz Corona-Krise gut gemeistert – Erstmals wurde in einer digitalen Pressekonferenz die erweiterte Zufriedenheitsbefragung der Fabrikate mit landtechnischen Maschinen von „A wie Anbau“ bis „Z wie Zubehör“ vorgestellt



Sie präsentierten den LBT Bundesverband in einer Online-Pressekonferenz (von links): Ulrich Beckschulte, Geschäftsführer, Dr. Michael Oelck, Hauptgeschäftsführer, Gabriele Schulte-Kemper, Pressereferentin, Ludger Gude, Vize-Präsident und Leo Thiesgen, Bundesinnsungsmeister, vor der Geschäftsstelle des LandBauTechnik-Bundesverbands in Essen.

## ■ Rückläufe „Zufriedenheitsanalyse“ nach Fabrikaten 2020 Tabelle

<b>AGCO*</b> 15	<b>Amazone</b> 25	<b>Claas</b> 16	<b>CNH</b> 16
<b>DF</b> 18	<b>Fendt*</b> 16	<b>Grimme</b> 15	<b>Horsch</b> 22
<b>Köckerling</b> 15	<b>Kramer</b> 16	<b>Krone</b> 30	<b>Kuhn</b> 27
<b>Kverneland</b> 16	<b>Lemken</b> 25	<b>Maschio</b> 15	<b>Siloking</b> 15
<b>Pöttinger</b> 15	<b>Rauch</b> 15	<b>Schäffer</b> 19	<b>Strautmann</b> 20
<b>Väderstad</b> 16	<b>Weidemann</b> 16		<b>Rest</b> 70

**478 Summe**

Umfragezeit und -dauer: 5 Wochen im Februar/März 2020;  
478 Rückmeldungen von 129 Fachbetrieben; 22 Fabrikate auswertbar

\* Obwohl AGCO auch die Marke Fendt umfasst, ordneten einige Befragte ihre Geräte Fendt zu.

Quelle: LBT

Gleich zwei Premieren gab es letzte Woche beim LandBauTechnik-Bundesverband e.V. in Essen. Erstmals kamen das Präsidium und die Geschäftsstelle zu einer digitalen Pressekonferenz zusammen. Gleichzeitig präsentierte Ulf Kopplin, zugeschaltet aus Schleswig-Holstein, hierbei als weitere Premiere die Auswertung der Zufriedenheitsanalyse.

„Herzlich willkommen in der Zukunftsbranche des 21sten Jahrhunderts“, begrüßte Präsident Ulf Kopplin die Teilnehmer und verwies in seiner Eröffnung auf seinen Präsidentenbrief aus November 2019, in dem er darauf aufmerksam gemacht hatte, dass in der Branche ein „latentes Unwohlsein“ im Hersteller-Händler-Verhältnis wahrgenommen würde. Gerade das Missverhältnis von Garantiekosten und -vergütungen sei eklatant. Mit einer erweiterten Zufriedenheitsumfrage wollte man diesen Eindruck mit Fakten und Zahlen unterfüttern.

Vorweg gab Vize-Präsident Ludger Gude in der Pressekonferenz seine Einschätzung zur Corona-Krise und der aktuellen Lage.

## **Corona mit geringen Einschnitten überwunden**

Die Zahlen sprechen dafür, dass die Branche der LandBauTechnik – im Vergleich zu anderen – die Corona-Krise bisher mit wenig Einschnitten überwunden hat. „Nach einer Umfrage unseres europäischen Branchen-Dachverbands CLIMMAR Mitte bis Ende Mai 2020 war die Betroffenheit von der Corona-Pandemie in unserer Branche zwar messbar, aber nicht dramatisch“, sagte Vize-Präsident Ludger Gude. Dabei mussten kaum staatliche Hilfen in Anspruch genommen werden, auch wenn das Präsidium des Bundesverbands diese – vor allem das großzügig geschnürte Konjunkturpaket der Bundesregierung – durchaus begrüßen. „Ein gutes, weltweit führendes Paket, das in vielen Bereichen hilft. Positiv sehen wir das Thema Stallausbau, das hier berücksichtigt wurde, ebenso wie die Investition im Bereich der Forstwirtschaft“, sagte Ludger Gude.

## **Mehr Unterstützung beim Gebrauchtmaschinenvertrieb gefordert**

Nach der Einschätzung zur aktuellen Lage stellte sich Präsident Ulf Kopplin der Frage: Wie zufrieden sind die Fachbetriebe mit ihren Fabrikaten? „Wir haben uns Anfang des Jahres dazu entschieden, erstmals eine Zufriedenheitsbefragung aller Fabrikate mit landtechnischen Maschinen durchzuführen, so wie wir es für Traktoren und Motorgeräte schon seit Jahren tun“, leitete Ulf Kopplin zu der erwarteten Zufriedenheitsbefragung über.

Die Umfrage fand im Februar/März diesen Jahres statt. Es gab 478 Rückmeldungen von 129 Fachbetrieben (Tabelle 1). 22 Fabrikate davon waren auswertbar. Sieger in der Gesamtzufriedenheit ist mit 16,7 Punkten Krone. In 15 abgefragten Themenbereichen (siehe Tabelle 2) war Krone jeweils in sechs davon das beste Fabrikat. Das gleiche Ergebnis erreichte Horsch.

Bei dieser Befragung wurden den Fabrikaten durch ihre Händler Schulnoten für bestimmte Bereiche/Kategorien gegeben. Die Kategorie Image erfuhr dabei die größte Zufriedenheit. Bundesweit als Schulnoten eine ordentliche 2. Die am schwächsten bewertete Kategorie ist die Zufriedenheit mit der Herstellerunterstützung im Gebrauchtmaschinenvertrieb. Bundesweit gab es 8,3 Punkte, das ist in der Schule mal gerade noch eine 4. Bei der Kategorie Garantiekonditionen und Garantieabwicklung findet sich eine sehr große Spannweite bei den Ergebnissen vor. Bundesweit gab es 2020 in Summe 12,9 Punkte, umgerechnet auf die Schulnote also eine ordentliche 3. Insgesamt ist das Hersteller-Händler-Verhältnis jedoch gut, mit 15,1 Punkten eine fast glatte 2. „Das ist gut zu hören und macht deutlich, dass es die Detailthemen und -probleme sind, an denen gearbeitet gehört, eher nichts Grundsätzliches. Wir sind eben doch eine ehrliche und wenig zu abrupten Veränderungen neigende Branche“, sagt Präsident Ulf Kopplin, „Es wird spannend zu sehen, wie die Entwicklungen der Fabrikate ausfallen werden. Denn das ist es ja, was wir eigentlich wollen, wir wollen ins Gespräch kommen, wollen Fehler zeigen und an Verbesserungen mitwirken. Das kann der einzelne Vertragshändler nicht, das geht nur gemeinsam.“ Dieses partnerschaftliche und konstruktive Vorgehen zeichnet die Branche immer schon in besonderer Weise aus. „Unsere Branche ist einfach besonders“, sagt Ulf Kopplin.

Für viele ist genau das ein Grund, sich für eine Karriere als Land- und Baumaschinenmechatroniker zu bewerben.

# Gute Ausbildungsquote

Die Zahlen sind seit Jahren gut und es gibt im Vergleich zum gesamten Handwerk nur wenige Vertragsauflösungen.

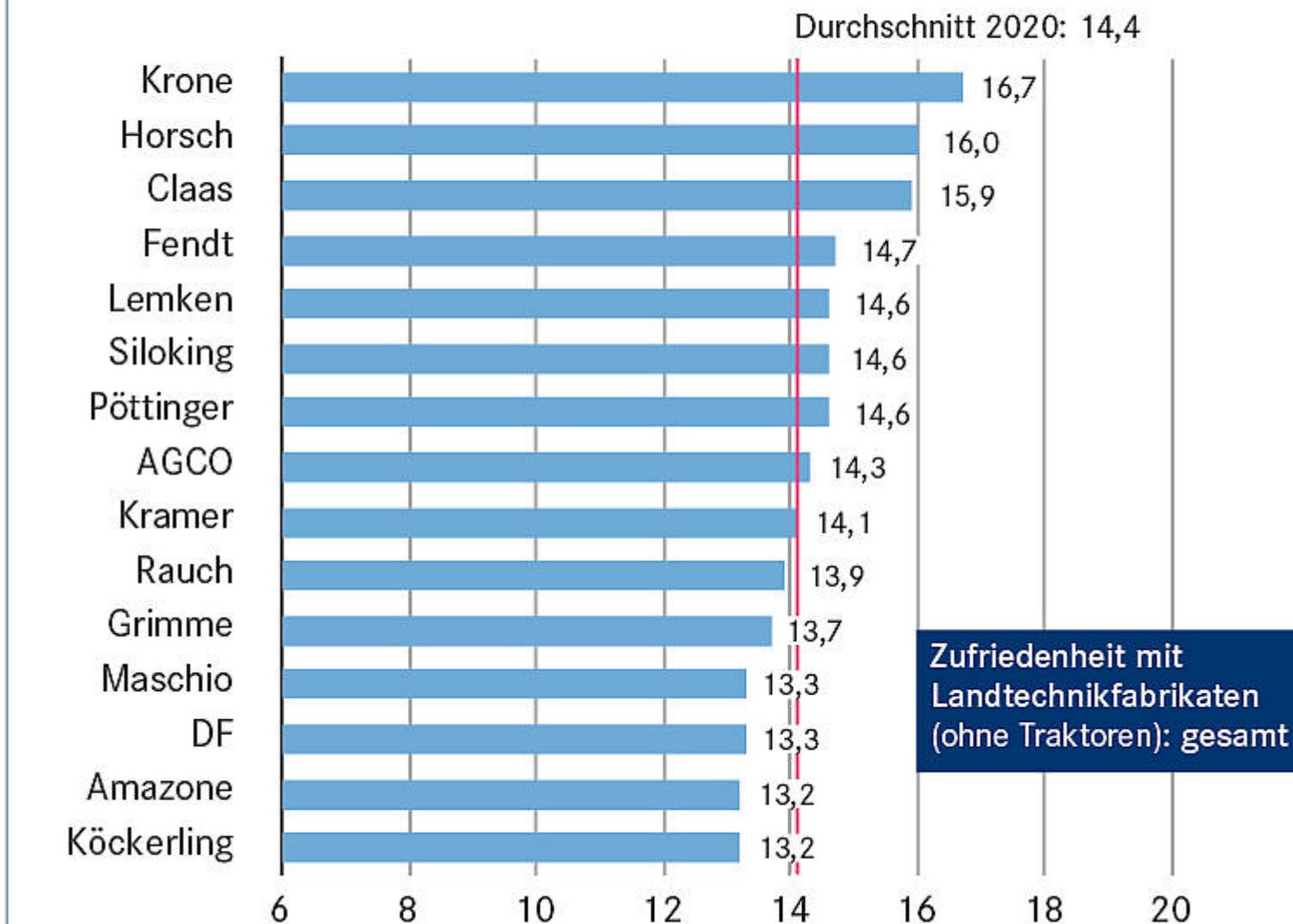
2019 gab es 7.816 Auszubildende (+3,02 % zum Vorjahr), 1.868 (-1,37 %) Gesellenprüfungen, 46 Servicetechnikerprüfungen (-25,8 %) und 421 Meisterprüfungen (+14,4 %).

„Unsere Achillesferse ist, wenn überhaupt, der Mädchenanteil. Hier steckt noch viel Potenzial, denn die Erfahrungen von Ausbildern waren fast immer positiv, wenn sie Mädchen ausgebildet haben – allein, was das Klima in Betrieb und Werkstatt ausmacht und das Image bei der Kundschaft“, erklärte Leo Thiesgen. Die Starke Typen-Kampagne, die mit der Unterstützung von 14 Premium- und 30 weiteren Partnern erfolgreich für das Berufsbild des Land- und Baumaschinenmechatronikers wirbt und dabei auch die Mädchen in den Blick nimmt. Zum Beispiel mit Josefine Baisl, die nun für eine Produktion von Focus-TV Einblicke in den Berufsalltag des Land- und Baumaschinenmechatronikers bietet. Zu sehen sein wird der Beitrag Mitte September auf Sat 1.

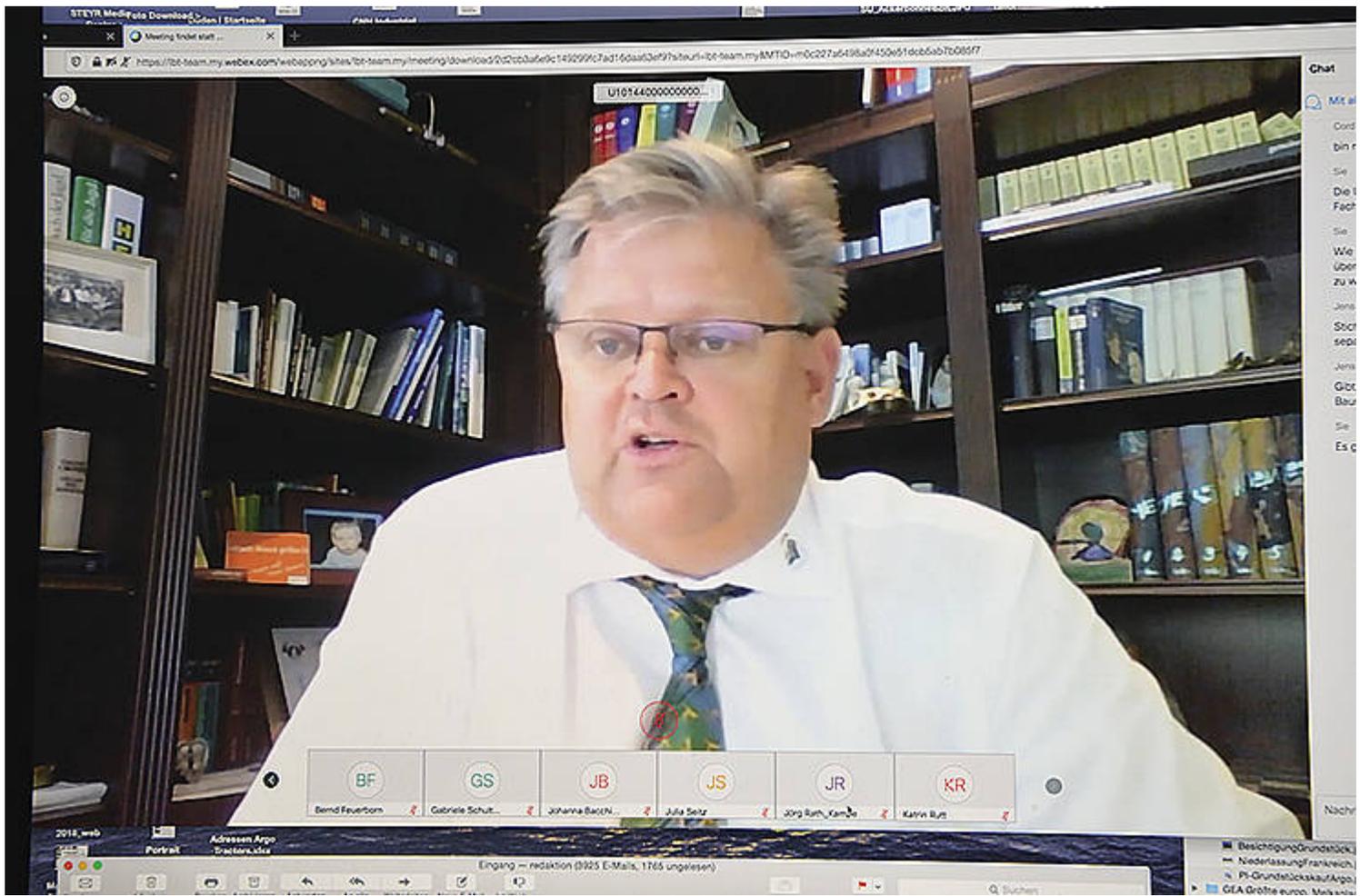
## Zufriedenheitsanalyse: Ranking der besten 15 Fabrikate

Auf einer Skala von Null („ganz schlecht“) bis 20 („bestens“) bewerten die

### Zufriedenheit gesamt

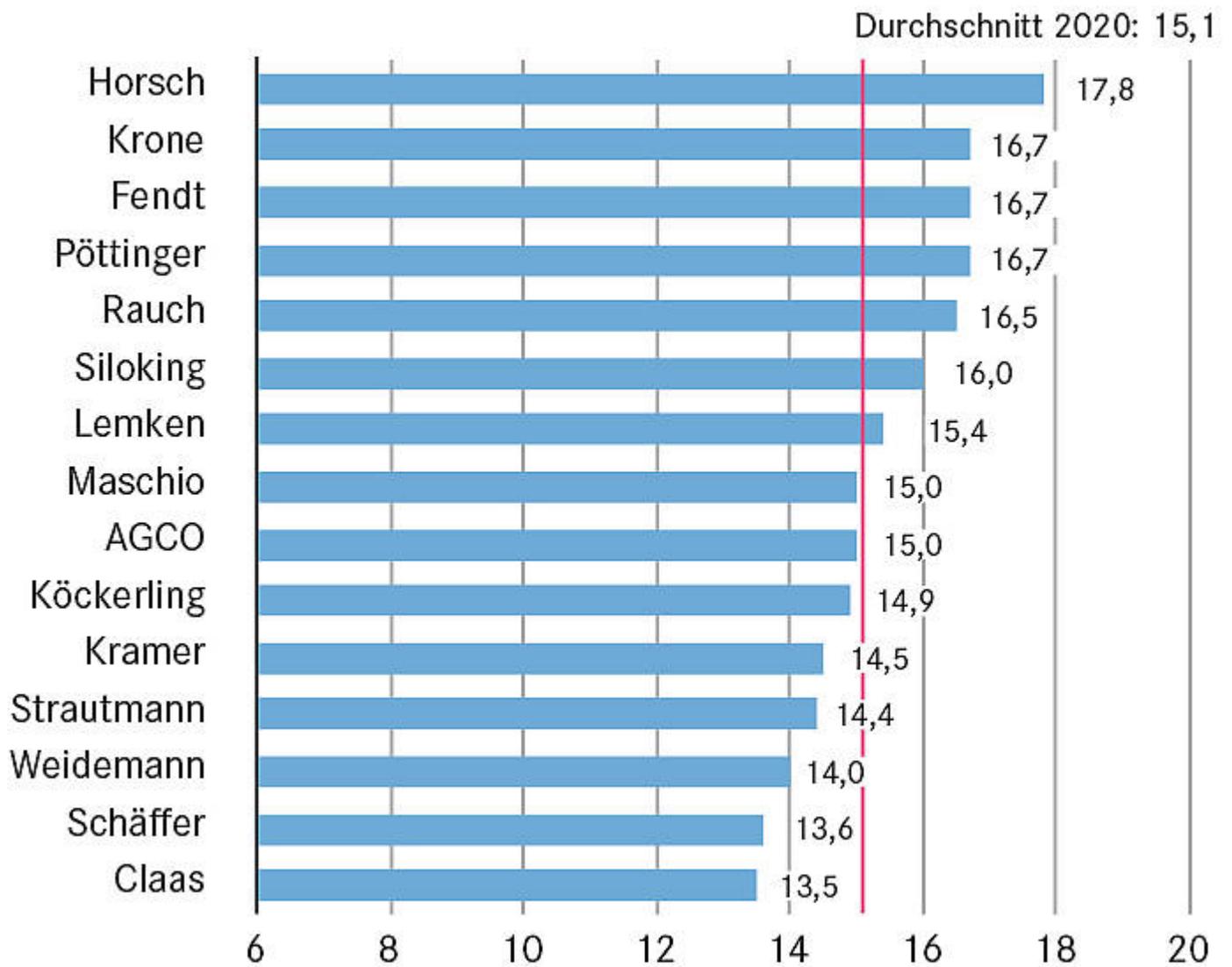


Quelle: LBT



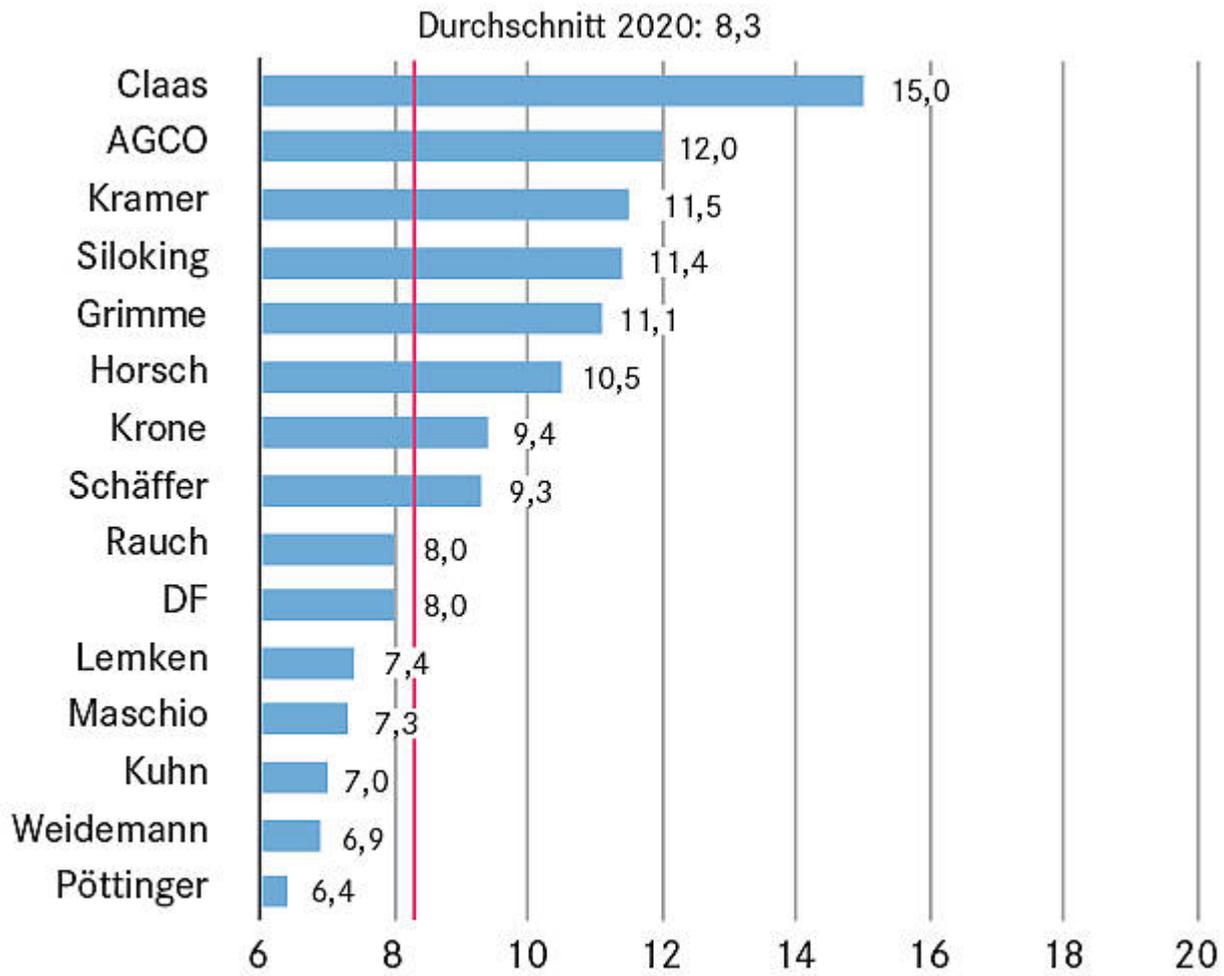
LBT Präsident Ulf Kopplin war aus seinem Heimatort zugeschaltet.

## ■ Hersteller-Händlerverhältnis



Quelle: LBT

## Gebrauchsmaschinenvertrieb



Quelle: LBT

## ■ Zufriedenheit der Landmaschinen-Fachbetriebe mit ihren Fabrikaten 2020

Themenbereich	bestes Fabrikat
1. Produktpalette und -qualität	Krone
2. Garantiekonditionen	Krone
3. Maschinenvertrieb	Horsch
4. Gebrauchtmaschinenvertrieb	Claas
5. Ersatzteilwesen	Claas
6. Aftersales	Krone
7. Fabrikatsimage	Horsch
8. Werbung & Produktunterstützung	Krone
9. Abwicklung	Krone
10. Finanzierungsangebote	Fendt
11. Schulungswesen	Krone
12. Profitabilität der Produkte des Fabrikats	Horsch
13. Management	Horsch
14. Verbesserungswille	Horsch
15. Hersteller-Händlerverhältnis	Horsch
<b>Zufriedenheit gesamt</b>	<b>Krone</b>